

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Neubau eines Busbetriebshofes- PV-Anlage Überdachung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die vollständige Errichtung einer netzgekoppelten Photovoltaikanlage auf der Überdachung der Busabstellplätze des neuen Busbetriebshofs Freising. Die Anlage umfasst 480 bifaziale Doppelglasmodule mit einer Gesamtgeneratorleistung von ca. 216 kWp und einer Modulfläche von rund 959 m². Aufgrund der mittig angeordneten Brandwand wird der PV-Generator in zwei elektrisch getrennte Teilanlagen mit jeweils einem Wechselrichter aufgeteilt. Zum Leistungsumfang gehören die Lieferung und Montage der Unterkonstruktion, Module, Wechselrichter sowie die komplette DC- und AC-Verkabelung einschließlich aller erforderlichen Schalt-, Schutz- und Einspeiseeinrichtungen. Ebenfalls enthalten sind der Netzanschluss, die Mess- und Verteilungstechnik, Monitoring, Planung, Prüfungen, Inbetriebnahme, Einweisung und die vollständige Dokumentation. Die Ausführung der Arbeiten ist gemäß aktuellem Bauzeitenplan für den Zeitraum vom 02.11.2026 bis 04.12.2026 vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: 833e7997-ed79-4bc8-af3d-9a0904f62a1f

Interne Kennung: 20260047

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45213314 *Bau von Busbetriebshöfen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 09331200 *Photovoltaische*

Solarmodule/Solarzellen

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Freising (DE21B)*

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: **254.512 Euro**

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Schwere Verfehlung:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Rein nationale Ausschlussgründe:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Neubau eines Busbetriebshofes- PV-Anlage Überdachung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die vollständige Lieferung, Montage, Prüfung und

betriebsfertige Inbetriebnahme einer netzgekoppelten Photovoltaikanlage auf der Überdachung der Busabstellplätze des neuen Busbetriebshofs Freising. Die Überdachung besitzt eine Dachfläche von etwa $34,5 \times 57,5$ m bei einer Dachneigung von ca. 35° . Auf dieser Fläche sind insgesamt 480 bifaziale Photovoltaikmodule in Doppelglasausführung mit einer Nennleistung von mindestens 450 Wp je Modul vorgesehen. Die Gesamtleistung des PV-Generators beträgt ca. 216 kWp, die belegte Generatorfläche rund 959 m².

Aufgrund einer mittig innerhalb der Überdachung angeordneten Brandwand wird der PV-Generator in zwei weitgehend eigenständige Teilanlagen aufgeteilt. Jede Teilanlage erhält einen eigenen dreiphasigen Stringwechselrichter mit mehreren unabhängigen MPP-Trackern. Die Leitungsführung über die Brandwand ist zu vermeiden. Die Wechselrichter werden im Bereich der Überdachung beziehungsweise an den dafür vorgesehenen Stützen montiert. Die endgültige Verschaltung sowie die Dimensionierung und Führung der Leitungen sind durch den Auftragnehmer im Rahmen seiner Werk- und Montageplanung auf Grundlage der Ausführungsplanung festzulegen und mit der Fachplanung abzustimmen.

Zum Leistungsumfang gehören die systemgeeignete Unterkonstruktion für die dachparallele Modulmontage, sämtliche PV-Module, die vollständige DC- und AC-Verkabelung, Kabeltragsysteme, Schutz- und Schaltgeräte, Überspannungsschutz, Erdung und Potentialausgleich sowie die Kommunikations- und Monitoring-Einrichtungen. Die Unterkonstruktion und alle Befestigungen müssen für die vorhandene Holzdachkonstruktion geeignet sein; erforderliche Befestigungen und Dachdurchführungen sind dauerhaft und fachgerecht gegen eindringendes Wasser abzudichten. Die Ausführung ist mit den Gewerken Holzbau, Dachabdichtung, Blitzschutz und Elektroinstallation zu koordinieren.

Weiterhin umfasst die Leistung die Errichtung einer Zähler- und Anschlussverteilung, das erforderliche Einspeisemanagement sowie die vollständige Abstimmung des Netzanschlusses,

Mess-, Schutz- und Regelungskonzeptes mit dem zuständigen Netzbetreiber. Der endgültige niederspannungsseitige Anschlusspunkt ist vor Ausführung zu klären. Vorgesehen ist vorrangig ein Anschluss im Bereich der Trafostation; sofern dieser dort nicht möglich ist, erfolgt der Anschluss alternativ an der Niederspannungshauptverteilung der Werkstatt. Die hierfür vorgesehenen Leitungswege und Anschlussarbeiten sind entsprechend dem abschließend festgelegten Anschlusspunkt auszuführen.

Der Auftragnehmer hat sämtliche erforderlichen Werk- und Montageunterlagen, Berechnungen, Nachweise, Modulbelegungs- und Stringpläne sowie DC- und AC Leitungspläne zu erstellen. Nach Abschluss der Montage sind die Anlage vollständig zu prüfen, entsprechend den Vorgaben des Netzbetreibers zu parametrieren und gemeinsam mit allen Schutz-, Regelungs- und Monitoringfunktionen in Betrieb zu nehmen. Zum Leistungsumfang gehören außerdem die Einweisung des Betriebspersonals sowie die Übergabe vollständiger Revisions-, Prüf- und Inbetriebnahmeunterlagen einschließlich sämtlicher Projektdaten und Zugangsdaten. Nach dem derzeitigen Bauzeitenplan ist die Installation der Photovoltaikanlage vom 2. November bis zum 4. Dezember 2026 vorgesehen.

Der aktuelle Bauzeitenplan und die PV Sol Planung sollten als Anlagen der Ausschreibung

beigefügt werden - finden Sie ebenfalls im Anhang. Ausführungszeiten im Bauzeitenplan sind 2x 2 Wochen enthalten, was lediglich die Montage der zwei Felder auf dem Dach berücksichtigt. Hier muss noch ein 3. Abschnitt für die Montage der Wechselrichter und des Zählerschranks in der Werkstatt folgen. Allerdings kann ich Ihnen dafür keinen Zeitraum benennen - die Werkstatt wird dann noch nicht so weit sein, dass die Komponenten eingebaut werden können. Wahrscheinlich ist dafür ein zusätzlicher Zeitraum in 2027 nötig. Wenn möglich bitte in den Vertragsgrundlagen einen Passus unter besondere Vereinbarungen o.ä. einfügen, der besagt, dass die Anlage zwingend in 2026 behelfsmäßig in Betrieb genommen werden muss. Die bis dahin errichteten Komponenten Module, GS-Leitungen und Wechselrichter sollten dafür ausreichen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45213314 *Bau von Busbetriebshöfen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 09331200 *Photovoltaische Solarmodule/Solarzellen*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Freising (DE21B)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 04/12/2026

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 254.512 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in relevanten Berufs- oder Handelsregister

5.1.10 Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/833e7997-ed79-4bc8-af3d-9a0904f62a1f

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/833e7997-ed79-4bc8-af3d-9a0904f62a1f

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **nein**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **nein**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Rechnungsprüfungsamt der Stadt Freising

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

erkennbar
sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.
(5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH

Identifikationsnummer: 8808

Postanschrift: Wippenhauser Str.19

Ort: Freising

Postleitzahl: 85354

NUTS-3-Code: *Freising* (DE21B)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabe-versorgung@freisinger-stadtwerke.de

Telefon: +49 8161-183-0

Internet-Adresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Beschafferprofil - URL: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Rechnungsprüfungsamt der Stadt Freising

Identifikationsnummer: db4967eb-270f-471a-bcf1-93e93c676706

Postanschrift: Amtsgerichtsgasse 6

Ort: Freising

Postleitzahl: 85354

NUTS-3-Code: *Freising* (DE21B)

Land: *Deutschland*

E-Mail: *katja.klee@kreis-fs.de*

Telefon: +49 816160030202

Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 833e7997-ed79-4bc8-af3d-9a0904f62a1f - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/08/2026 10:29 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*